



Der Anbau von Zwischenfrüchten vor Zuckerrüben ist eine wichtige Maßnahme, um die Bodenfruchtbarkeit zu sichern und das Erosionsrisiko zu reduzieren. Sie können den Boden intensiv lockern, durchwurzeln und dadurch stabilisieren (Lebendverbauung). Das entstandene Grobporengefüge ist essenziell für die Verteilung und Speicherung von Wasser.

Doch mit dem Zwischenfruchtanbau sind auch Probleme verbunden, insbesondere, wenn die Beseitigung ohne den Einsatz von Glyphosat erfolgen soll. Welche mechanischen Möglichkeiten es dazu gibt, wird auf dem Feldtag gezeigt.



**Veranstaltungsort:**  
Juliuspital  
Gut Seligenstadt  
Prosselsheim  
(siehe Anfahrtsskizze)

**Ansprechpartner:**

Wolfgang Ehbauer  
Regierung von Unterfranken  
Telefon: 0931 380-6250

Alfred Fuchs  
AELF Kitzingen-Würzburg  
Telefon: 0931 801057-2204

**Kosten:**

Der Feldtag ist kostenfrei!



**Impressum**

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten Kitzingen-Würzburg  
Von-Luxburg-Str. 4, 97074 Würzburg  
[poststelle@aelf-kw.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-kw.bayern.de)  
[www.aelf-kw.bayern.de](http://www.aelf-kw.bayern.de)

Stand: Februar 2023



Regierung von Unterfranken

Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Kitzingen-Würzburg



## Feldtag 2023

### Mechanische Einarbeitung von Zwischenfrüchten vor Zuckerrüben



## 7. März 2023

Juliuspital  
Gut Seligenstadt  
Beginn: 9.00 Uhr

Nach der Vorfrucht Winterweizen wurden auf der Demofläche fünf verschiedene Zwischenfruchtmischungen eingesät:

- Saatzeitpunkt: 23.09.2022
- Aussaat nach Pflugfurche mit Horsch Pronto

Die Zwischenfrüchte haben sich im warmen und feuchten Herbst noch gut entwickelt und sind in der Frostperiode Mitte Dezember weitgehend abgefroren.

Bei leichtem Frost wurden im Februar die Bestände mit Maschinen folgender Hersteller eingearbeitet:

- Amazone
- Horsch
- Kerner
- Treffler
- Väderstad

Beim Feldtag wird das Ergebnis der Bearbeitung besprochen und die eingesetzte Technik erläutert.



Zwischenfruchtsaat und -einarbeitung



## Programm:

### Vormittag: Feldtag

9:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

- Vorstellung Betrieb und Zwischenfruchtmanagement:  
Christian Regnet, Gut Seligenstadt
- Erläuterung der angebauten Zwischenfrucht-Mischungen und des Bearbeitungserfolgs der einzelnen Parzellen:  
Saatgutfirmen und Landmaschinenschule Triesdorf
- Vorstellung der eingesetzten Maschinen: Firmenvertreter und Landmaschinenschule Triesdorf

### Mittagessen

### Nachmittag: KWS-Zuchtstation

13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

### Aktuelles zum Rübenanbau

Moderation Dr. Klaus Ziegler, VFZ

- Zwischenfruchtmischungen – eine Chance für den Ackerbau in Franken?  
Dr. Carsten Stibbe, Markus Molthan  
KWS SAAT SE & Co. KGaA
- Podiumsdiskussion mit 4 Praktikern
- ARGE Franken – Aktuelles aus Beratung und Forschung
- Zuckerrübenanbau: Neue Herausforderungen – Neue Lösungsansätze  
Ernst von Stockhausen  
KWS SAAT SE & Co. KGaA

## Anfahrt, Ort:

Gutsverwaltung Seligenstadt  
Gutshof 2, 97279 Prosselsheim



© Geodaten der bayer. Vermessungsverwaltung

